

Aufgabe 34: He⁺-Ion (mündlich, 7 Punkte)

- a) [4 Punkte] Die Wellenlänge der ersten Linie der Lyman-Serie in ionisiertem Helium ist $\lambda = 30,3782 \text{ nm}$. Bestimmen Sie
- die Rydberg-Konstante für ${}^4\text{He}$,
 - die Ionisierungsenergie von He^+ in eV.
- b) [3 Punkte] Folgende Wellenlängen einer Übergangsserie wurden in Luft beobachtet:

H Atom [\AA]	6562,8		4861,3		4340,5		4101,7
Atom X [\AA]	6560,1	5411,6	4859,3	4561,6	4338,7	4199,9	4100,0

Die Dispersion von „Standardluft“ (15 °C; 1013,25 hPa; 0,045 % CO₂) ist gegeben durch:

$$(n - 1) = 0,05792105 \cdot [238,0185 - \lambda^{-2}]^{-1} + 0,00167917 \cdot [57,362 - \lambda^{-2}]^{-1} .$$

Einheit von λ in μm (P.E. Ciddor: Appl. Optics **35**, 1566-1573 (1996))¹.

Approximativ kann man für die Differenz von $\lambda_{\text{Vak}} - \lambda_{\text{Luft}}$ folgende Werte annehmen:

λ [nm]	660	540	490	460	430	420	410
$\lambda_{\text{Vak}} - \lambda_{\text{Luft}}$ [nm]	0,1822	0,1501	0,1368	0,1288	0,1209	0,1183	0,1157

Geben Sie die Übergangsfrequenz (in cm^{-1}) an und bestimmen Sie das Atom, zu dem die unbekannte Serie gehört, und die Zustände, die damit verknüpft sind.

Aufgabe 35: Spins und Spinoren (mündlich, 5 Punkte)

Die Spin-Eigenvektoren können in der Basis, in der S_z diagonal ist, als

$$|\uparrow\rangle = \chi_+ = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix} \quad \text{und} \quad |\downarrow\rangle = \chi_- = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix}$$

mit den Eigenwerten $+\frac{\hbar}{2}$ und $-\frac{\hbar}{2}$ geschrieben werden.

- a) [2 Punkte] Zeigen Sie (z. B. mit Hilfe der Auf- und Absteigeoperatoren S_+ , S_-), dass die Operatoren S_x , S_y durch die Matrizen

$$S_x = \frac{\hbar}{2} \begin{pmatrix} 0 & 1 \\ 1 & 0 \end{pmatrix} \quad \text{und} \quad S_y = \frac{\hbar}{2} \begin{pmatrix} 0 & -i \\ i & 0 \end{pmatrix}$$

gegeben sind.

- b) [3 Punkte] Bestimmen Sie in dieser Basis die Eigenwerte und die normierten Eigenvektoren χ_y zu S_y .

¹<http://dx.doi.org/10.1364/ao.35.001566>

**Aufgabe 36: Teilchen in gekreuzten elektrischen
und magnetischen Feldern**

(schriftlich, 8 Punkte)

Gesucht sind das Energiespektrum und die Wellenfunktion eines Teilchens mit Ladung $q = -e$ und Masse m in homogenen, zeitlich konstanten, gekreuzten elektrischen und magnetischen Feldern. Die elektrische Feldstärke $\vec{E}(\vec{r}) = (\mathcal{E}, 0, 0)$ zeige in x -Richtung, die magnetische Feldstärke $\vec{B}(\vec{r}) = (0, 0, \mathcal{B})$ in z -Richtung.

- a) [2 Punkte] Aus der Elektrodynamik ist bekannt, dass sich im stationären Fall die Felder folgendermaßen aus den Potentialen ϕ und \vec{A} berechnen lassen:

$$\vec{E}(\vec{r}) = -\text{grad } \phi(\vec{r}), \quad \vec{B}(\vec{r}) = \text{rot } \vec{A}(\vec{r}).$$

Zeigen Sie, dass $\vec{A}(\vec{r}) = (0, \mathcal{B}x, 0)$ eine mögliche Wahl für das Vektorpotential ist und geben Sie ein passendes skalares Potential $\phi(\vec{r})$ an.

- b) [3 Punkte] Wie lautet der Hamiltonoperator zu diesem Problem in Ortsdarstellung? Zeigen Sie, dass die zeitunabhängige Schrödingergleichung $H\psi = E\psi$ mit dem Ansatz

$$\psi(x, y, z) = \exp[i(k_y y + k_z z)] \varphi(x)$$

in eine eindimensionale Gleichung für $\varphi(x)$ übergeht. Führen Sie diese Gleichung mit der Transformation $\tilde{x} = x - x_0$ und $\tilde{E} = E - E_0$ in die Schrödingergleichung eines eindimensionalen harmonischen Oszillators über. Wie müssen hierzu x_0 und E_0 gewählt werden?

- c) [3 Punkte] Wie lauten die Eigenwerte \tilde{E} und damit die Energieeigenwerte E des ursprünglichen Problems? Wie lauten die Eigenfunktionen $\psi(x, y, z)$? Benutzen Sie die Eigenfunktionen des harmonischen Oszillators

$$\varphi_n(\tilde{x}) \sqrt{\frac{\beta}{2^n n! \sqrt{\pi}}} H_n(\beta \tilde{x}) e^{-\frac{1}{2} \beta^2 \tilde{x}^2} \quad \text{mit} \quad \beta = \sqrt{\frac{m\omega}{\hbar}}.$$